

Dschihad in der Sunna

„Dschihad“ heisst übersetzt „sich bemühen, sich anstrengen, streben, kämpfen“. Im Laufe der islamischen Geschichte wurde der Begriff jedoch de facto von muslimischen Rechtsgelehrten wie im Koran und in der Sunna v.a. für den bewaffneten Kampf gegen „Ungläubige“ verwendet. Der Dschihad ist im Islam die höchste Form von Allah-gefälliger Verehrung. Dies findet sich im Koran wieder: „Allah hat von den Gläubigen ihre eigene Person und ihren Besitz dafür erkaufte, dass ihnen der [Paradies-]Garten gehört: Sie kämpfen auf Allahs Weg, und so töten sie und werden getötet.“ (Sure 9:111)

Immer wieder wird fälschlicherweise behauptet, dass Muslime nur zur Selbstverteidigung Kriege führen dürfen. Der Dschihad ist jedoch untrennbar mit der Entstehung und Geschichte des Islam verbunden, da er eine Konstante islamischen Denkens und Handelns darstellt. Das grundlegende Konzept und die Legitimierung des Dschihad lassen sich auf Mohammed und seine durchgeführten Feldzüge in den letzten zehn Jahren seines Lebens zurückverfolgen. Beispiele davon finden sich u.a. in der Sunna. Neben dem Koran ist die Sunna die zweite Quelle für die Scharia (islamisches Gesetz). Unter ihr versteht man die Gesamtheit der überlieferten Berichte, was Mohammed gesagt, getan oder stillschweigend geduldet hat. Wie der Koran, so behandelt auch die Sunna das Thema Dschihad. So findet man beispielsweise darin die Geschichte, dass Mohammed nach dem Angriff auf den jüdischen Stamm Banu Al-Mustaliq (627 n.Chr.) deren Kämpfer tötete und ihre Frauen und Kinder gefangen nahm. An diesem Tag nahm er z.B. Dschuwairiya, eine seiner Ehefrauen, gefangen (Sahih Muslim Nr. 3260).

Die grossen Sammlungen von Mohammeds Überlieferungen in der Sunna enthalten zahlreiche Kampfgebote. Nachfolgend eine kurze, zusammengefasste Auflistung. So sagte Mohammed:

Sunna, Abu Dawud 2503: „Wer nicht an einem Kriegszug teilnimmt, einen anderen Teilnehmer ausrüstet oder einen solchen während dessen Abwesenheit unter seinen Angehörigen gut vertritt, den trifft Allah noch vor dem Tage der Auferstehung mit einem plötzlichen Unglück.“

Sunna, Abu Dawud 2504: „Bekämpft die Ungläubigen mit eurem Vermögen, eurer eigenen Person und euren Zungen.“

Sunna, Ahmad 2390: „Die Märtyrer sind am Ufer eines Flusses neben den Toren des Paradieses in einer grünen Kuppel. Sie erhalten ihre Versorgung vom Paradies am Morgen und in der Nacht.“

Sunna, Ahmad 16957: „Allah wird kein Haus und kein Zelt auslassen wo seine Religion [Islam] nicht einziehen wird. Einige [die Muslime] werden geehrt sein und andere [die Nichtmuslime] gedemütigt. Allah wird den Islam ehren und den Unglauben demütigen.“

Sunna, Al Tirmithi 1650: „Liebt ihr nicht, dass Allah euch vergibt und euch in das Paradies eintreten lässt? Dann kämpft auf Allahs Weg.“

Sunna, Al Tirmithi 1663: „Ein Märtyrer hat sechs Verdienste bei Allah: Ihm wird beim ersten Blutschwall Vergebung gewährt, ihm wird sein Platz im Paradies gezeigt, er wird vor der Bestrafung im Grabe geschützt, er ist vor dem allergrössten Schrecken sicher, ihm wird die Krone der Würde aufgesetzt, deren Rubin prachtvoller ist als die ganze Welt und was darin ist,

ihm werden 72 grossäugige Huris [Frauen des Paradieses] geschenkt und er wird für 70 Verwandten zum Fürsprecher gemacht.“

Sunna, Al Tirmithi 2616: „Das Hauptsächliche der Angelegenheit ist der Islam, ihr Pfeiler ist das Gebet und ihr höchster Gipfel ist der Dschihad.“

Sunna, Bukhari 122: „Mir wurde der Sieg durch den Terror des Feindes gewährleistet: Die Feinde sind mit Angst erfüllt, selbst wenn sie in einer Distanz von einer Monatsreise entfernt sind. Mir wurden die Schlüssel aller Schätze der Erde gebracht und in meine Hand gelegt.“

Sunna, Bukhari 2785: „Ein Mann kam zum Gesandten Allahs und sagte: Nenne mir eine Tat, die dem Dschihad gleich ist. Mohammed sagte: Eine solche finde ich nicht.“

Sunna, Bukhari 2786: „Es wurde folgende Frage gestellt: „O Gesandter Allahs, wer ist unter allen Menschen der beste?“ Mohammed sagte: „Ein Gläubiger, der unter dem Einsatz seines Lebens und Vermögens auf dem Weg Allahs den Dschihad unternimmt.“

Sunna, Bukhari 2787: „Derjenige, der auf dem Weg Allahs den Dschihad unternimmt, ist demjenigen gleich, der anhaltend fastet und betet. Und Allah hat den Mudschahid [Kämpfer auf Allahs Weg] garantiert, ihn entweder ins Paradies eintreten zu lassen oder ihn unverseht mit Belohnung oder Kriegsbeute nach Hause kehren zu lassen.“

Sunna, Bukhari 2795: „Keiner, der das Paradies betritt, möchte wieder zurück auf die Erde, selbst wenn ihm alles auf Erden dargeboten wird. Nur der Märtyrer, er möchte wieder auf die Erde zurück und wieder sterben, wenn er sieht, welches Ansehen und welchen Rang er hier im Paradies genießt.“

Sunna, Bukhari 2796: „Eine einzige Anstrengung für die Sache Allahs zu kämpfen ist besser als die ganze Welt und alles, was in ihr ist.“

Sunna, Bukhari 2818: „Wisset, dass das Paradies unter dem Schatten der Schwerter liegt.“

Sunna, Bukhari 2843: „Wer einen Kämpfer auf dem Weg Allahs ausgerüstet hat, der hat mit ihm gekämpft, und wer die Interessen eines Kämpfers auf dem Weg Allahs im guten Sinne wahrgenommen hat, der hat mit ihm gekämpft.“

Sunna, Bukhari 2946: „Mir wurde der Befehl erteilt, dass ich gegen die Menschen solange kämpfen soll, bis sie bezeugen, dass es keinen Gott ausser Allah gibt und Mohammed der Gesandte Allahs ist, bis sie das Gebet verrichten und die gesetzliche Abgabe [Almosensteuer] bezahlen. Kommen sie dieser Forderung nach, so sind ihr Leben und Vermögen vor mir sicher.“

Sunna, Bukhari 7423: „Es gibt einhundert Stufen im Paradies, die Allah speziell für die Märtyrer um seinetwillen vorbereitet hat. Zwischen jeder Stufe und der nächsten liegt ein Abstand wie zwischen Himmel und Erde. Wenn du Allah also bittest, bitte ihn um Al-Firdaus [die höchste Ebene im Paradies]. Es liegt inmitten des Paradieses und ist seine höchste Stelle. Von ihr entspringen die Flüsse des Paradieses, und über ihr liegt der Thron von Allah.“

Sunna, Muslim 1910: „Wer immer stirbt, ohne auf dem Wege Allahs gekämpft zu haben oder nicht die Absicht hatte zu kämpfen, der stirbt auf einem Zweig der Heuchelei.“

Sunna, Muslim 6930: „Ihr werdet mit Arabien kämpfen und Allah wird euch erlauben, es zu erobern. Dann werdet ihr mit Persien kämpfen und Allah wird euch erlauben, es zu erobern. Dann werdet ihr mit Rom [Europa] kämpfen und Allah wird euch erlauben, es zu erobern.“

Mehr Infos zum Thema Islam, zu Vorträgen oder Nachbestellung des Infoblattes:

Zukunft CH
Zürcherstrasse 123
CH-8406 Winterthur

Tel. +41 (0) 52 268 65 00
E-Mail: info@zukunft-ch.ch
www.zukunft-ch.ch